



Bestimmung Agility Resultatmeldung

Die Veranstalter von Agility-Wettbewerben sind verpflichtet, die Resultate aller Agility und Jumping Läufe der Kontrollstelle TKAMO frist- und formgerecht zu melden.

Die TKAMO benötigt die Resultate zur Kontrolle der Kategorien- und Klassenzugehörigkeit, des Auf- und Abstiegs sowie für weitere Kontrollen und Auswertungen.

1. VORGEHENSWEISE ZUR RESULTATMELDUNG

Wann Am ersten Werktag nach dem Wettkampf

Was Resultate aller **Agility-** und **Jumping-**Läufe

Wie a) 1 Exemplar der **Ranglisten** aller Agility- und Jumping-Läufe müssen per E-Mail (PDF-Datei) oder per Post (Ausdruck) geschickt werden.

Auf jeder Rangliste muss der **Clubname** und das **Veranstaltungsdatum** aufgeführt sein. Die Rangliste muss am Anfang oder am Ende die **Anzahl der gestarteten Teams** ausweisen.

b) Die konvertierten Daten aller Agility- und Jumping-Läufe müssen **zu 1 Datei zusammengefasst** werden, die für die direkte Übernahme in Microsoft Access geeignet ist. Mögliche Datei-Formate: CSV oder XLS.

Der **Dateiname** muss das Format **JJJJMMTT_Vereinsname** haben.

Beispiel: 20100110_SKBS.csv.

Die Datei muss per E-Mail oder auf CD / DVD per Post geschickt werden.

Wohin TKAMO, Ressort Kontrollstelle, E-Mail kontrollstelle@tkamo.ch
Aktuelle Postadresse: siehe auf www.tkamo.ch (→ TKAMO / Adressen)

2. SPEZIFIKATIONEN DER DATEI FÜR RESULTATMELDUNG

Zur Erleichterung und Beschleunigung des Datenimports auf die TKAMO-EDV ist es absolut notwendig, dass die Datei folgende Bedingungen erfüllen:

- Die Datei muss **alle verlangten Datenfelder** mit den entsprechenden Daten pro Resultat **in der korrekten Reihenfolge der Datenfelder** mit folgendem Aufbau enthalten.
Zeile 1 : Namen der Datenfelder (Reihenfolge ist wichtig; Bezeichnung soll „sprechend“ sein)
Folgezeilen : Datensätze = Resultat pro Teilnehmer
- Teams, die sich ohne **SKG-Vereinsnummer** / Clubbezeichnung angemeldet haben, sind danach zu fragen und die Angaben sind durch den Veranstalter zu ergänzen.
- Beim **Dateiformat** CSV sind die Datenfelder (und deren Namen in Zeile 1) mit einem Strichpunkt, die Datensätze mit einer Zeilenschaltung zu trennen.
XLS-Dateien bleiben im Originalformat, aber im geforderten Aufbau.
- Eine **Musterdatei** ist auf www.tkamo.ch (→ Agility → Reglemente → Ausführungsbestimmungen) verfügbar. Dieses Muster veranschaulicht den Aufbau und Inhalt der Datei.



2.1 Verlangte Datenfelder

Unbedingt in der Reihenfolge dieser Liste in die Datei schreiben!

DATENFELD	BEMERKUNGEN	DATENFORMAT	BEISPIEL
Lizenznummer	gemäss Agility Leistungsheft Ausländische Teams: mit Landes- Kennzeichen z.Bsp. D99980 oder F9450	Text	11111
Hund	gemäss Agility Leistungsheft	Text	Orio
FuehrerIn	Vorname Nachname	Text	Sascha Grunder
Club	SKG-Vereinsnummer des Vereins, für den FuehrerIn gestartet ist. SKG Nummer ist auf www.tkamo.ch ersichtlich (→ Agility → AIS) Ausländische Teams erhalten den Wert 0	Zahl (Long Integer)	254
Kategorie	Large oder Medium oder Small	Text	Large
Klasse	A oder 1 oder 2 oder 3	Text	A
Fehler	Summe aus Parcoursfehler und Zeitfehler mit . (Punkt – nicht Komma !) zu erfassen. Beispiel: 7.9	Zahl (Double)	14.49
Rang	gemäss Rangliste; (bei disqualifiziert oder nicht klassiert frei lassen)	Text	33
Elimine	wenn disqualifiziert oder nicht klassiert , "ja" eintragen, sonst leer lassen	Text	ja
Veranstaltungsdatum	TT.MM.JJJJ	Datum	15.06.2009
Veranstalter	SKG-Vereinsnummer des durchführenden Vereins	Zahl (Long Integer)	520
Veranstaltungsort		Text	Bern
TurnierId	Turnier ID aus AIS (ist in der TKAMO Agenda-Liste und der Ausschreibung eingblendet)	Zahl (Long Integer)	948
Lauf	Was für ein Lauf: Agility oder Jumping?	Text; A oder J	A
Richter	Ausgeschriebener und korrekter Name des Richters in der Reihenfolge Vorname Nachname	Text	Peter Feer
Parcourslänge	Länge des Parcours in Meter	Zahl (Long Integer)	143
Standardzeit	Standardzeit in Sekunden (2 Dezimalstellen)	Zahl (Double)	43.00
Maximalzeit	Maximalzeit in Sekunden (2 Dezimalstellen)	Zahl (Double)	63.00
Starter	Anzahl zum Lauf <u>gestartete</u> Teams (auländische Teams werden mitgezählt)	Zahl (Long Integer)	45



3. VERSPÄTETE ODER FEHLERHAFT E RESULTATMELDUNG

Da die Resultate von der Kontrollstelle TKAMO chronologisch verarbeitet werden müssen, ist eine fristgerechte und korrekte Resultatmeldung unabdingbar. Resultat-Dateien und Ranglisten sollen vor dem Versand durch den Veranstalter auf Vollständigkeit und Korrektheit geprüft werden.

Erfolgt die Resultatmeldung verspätet oder fehlerhaft, so hat die Kontrollstelle TKAMO das Recht, den zusätzlichen Zeitaufwand dem Veranstalter in Rechnung zu stellen.

Im Wiederholungsfall hat die TKAMO das Recht, die Annahme der nächsten Wettkampfausschreibung dieses Vereins zu verweigern.

4. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Jeder Veranstalter muss rechtzeitig und selber dafür sorgen, dass die von ihm verwendete Auswertungs-Software diesen Anforderungen entspricht.

Die TKAMO empfiehlt den Veranstaltern, die Software-Hersteller auf die vorliegende Bestimmung aufmerksam zu machen und deren Einhaltung zu prüfen bzw. zu verlangen.

5. GÜLTIGKEIT

Diese Bestimmung wurde von der TKAMO am 15.12.2010 beschlossen und per 1. April 2011 in Kraft gesetzt. Sie ersetzt alle früheren in diesem Zusammenhang erlassenen Bestimmungen.

Remo Müller
Präsident TKAMO

Sascha Grunder
Kontrollstelle TKAMO